



FÖRDERVEREIN  
SCIENCE UND  
TECHNOLOGIE e.V.

Europa-Park-Str. 2  
77977 Rust  
Tel. 07822-3007 990  
j.lerch@science-house.de  
www.science-days.de

## Pressemitteilung

### Science House kommt nicht nach Freiburg – Science Days gehen weiter

Förderverein beendet das Science House Projekt

Der Förderverein Science und Technologie e.V. setzt sich seit vielen Jahren für die Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung und der Wissenschaftskommunikation in Südbaden ein. Seit mehr als 10 Jahren veranstaltet der Förderverein in Kooperation mit dem Europa-Park sehr erfolgreich die „Science Days“ und die „Science Days für Kinder“.

Ein wichtiger Baustein der Arbeit des Fördervereins war das auf vier Jahre befristete Pilotprojekt „Science House“ vor den Toren des Europa-Parks. Nach Ablauf der Vertragszeit wurde das „Science House“ im November 2010 geschlossen. Trotz sehr guter Besucherwertungen wurde das Projekt der interaktiven Ausstellung „Science House“ nicht weitergeführt, da sich die Erwartungen an Synergieeffekte aus der räumlichen Nähe des „Science House“ zum Europa-Park nicht erfüllt haben. Insbesondere in der Nebensaison erwies sich wegen der schlechten Anbindung an den ÖPNV die Lage des „Science House“ als nachteilig.

Der Förderverein hatte sich seither intensiv bemüht, für das „Science House“ einen neuen Standort zu finden. Als idealer Standort stellte sich schließlich das Ganter-Areal in Freiburg heraus, nur wenige Gehminuten zur Freiburger Innenstadt. Mit den Eignern der Brauerei Ganter, die das Projekt engagiert unterstützten, wurde sehr bald eine tragfähige Konzeption erarbeitet.

Der Verein hätte große Teile seiner bisherigen Ausstellung und Ausstattung sowie eine vierjährige Erfahrung im Betrieb des „Science Houses“ eingebracht. Ein Wirtschaftsprüfer hatte die vorgelegten Kalkulationen geprüft, mit den betriebswirtschaftlichen Ergebnissen der ersten vier Betriebsjahre verglichen und als sehr realistisch eingestuft.

Da Bildungseinrichtungen wie Museen und Science Center nie kostendeckend betrieben werden können, suchte der Förderverein nach Sponsoren in Industrie und Wirtschaft, die sich über einen fünfjährigen Zeitraum zur Unterstützung verpflichten sollten. Schließlich gelang es dem Verein, noch bevor eine Realisierung des Projekts gesichert war, Zusagen für ca. 55% der notwendigen Zuschüsse zu erreichen. Mehrere Industrie- und Wirtschaftsverbände sowie mittelständische Unternehmen wollten das Projekt unterstützen, um dem drohenden Nachwuchsmangel bei Wissenschaftlern, Ingenieuren und Technikern entgegen zu wirken.

Zum Schluss haben für die einmaligen Investitionskosten –Umzug incl. Neueinrichtungsgegenständen und Anschaffung neuer Exponate- ca. 350.000 EUR gefehlt.

Die Stadtverwaltung Freiburg bekundete zwar, das Projekt zu unterstützen, war jedoch nicht zu einem finanziellen Beitrag bereit. Dies wirkte sich insbesondere bei den Freiburger Unternehmen negativ aus. Während sogar ein Schweizer Unternehmen, mehrere mittelständische Unternehmen aus dem Schwarzwald und vom Hochrhein sowie drei Industrieverbände das Vorhaben fördern wollten, war zuletzt nur ein Unternehmen im Stadtgebiet bereit für ein Sponsoring. Mögliche Synergieeffekte mit bestehenden Einrichtungen wie z.B. Waldhaus, Planetarium, Mundenhof, etc. wurden offenbar nicht erkannt. Darüber hinaus wirkte sich auch die befürchtete neue Wirtschafts- und Finanzkrise beim Sponsoring negativ aus.

Der Förderverein wird nun ein Konzept für die anderweitige Nutzung seiner umfangreichen und hochwertigen Sammlung an Mitmach-Exponaten erarbeiten.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Joachim Lerch, betonte in einem Pressegespräch in Freiburg, dass der Verein auch weiterhin mit großem Engagement an seinen Zielen arbeiten wird. So wird die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Europa-Park bei der Durchführung der „Science Days“ und der „Science Days für Kinder“ fortgeführt. „Mit dem Europa-Park haben wir einen sehr verlässlichen Partner gefunden, der uns bei unseren Bemühungen, die Bildungslandschaft Baden-Württembergs weiter zu verbessern, sehr engagiert unterstützt.“, sagte Joachim Lerch. Darüber hinaus werden wir die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern weiter ausbauen.

Die Fortbildungsprogramme für Erzieherinnen sowie Lehrerinnen und Lehrer, die der Verein schon seit mehr als 13 Jahren anbietet, werden weitergeführt. Das seit zwei Jahren im Auftrag der Stiftung Baden-Württemberg gestartete Programm zur Förderung talentierter Kinder („Kulturakademie Baden-Württemberg“) wird ebenfalls weiterentwickelt.

Der Verein sieht, trotz Beendigung des Projekts „Science House“, weiterhin mit viel Zuversicht in die Zukunft.

### ***Projekte des Fördervereins im Überblick:***

1. „Science Days“  
seit 2001, jährlich durchschnittlich 20.000 Besucher an drei Tagen  
ca. 90-100 mitwirkende Institutionen pro Jahr  
erstes Science Festival in Deutschland  
Die „Science Days“ wurden im Rahmen des Europäischen Science Festivals „Wonders“ im Jahr 2006 zum besten Science Festival Europas gewählt.
2. „Science Days für Kinder“  
seit 2005, jährlich ca. 4.000 – 5.000 Kinder im Alter von 4-8 Jahren  
das erste und bislang einzige Science Festival für Kinder in Europa
3. „Kulturakademie Baden-Württemberg“ (siehe [www.kulturakademie-bw.de](http://www.kulturakademie-bw.de))  
Ein Projekt zur Förderung von talentierten Kindern in Baden-Württemberg. Das Projekt wird von der Stiftung Kinderland der Stiftung Baden-Württemberg durchgeführt. Der einzige Partner im Bereich Naturwissenschaft, Technik, Informatik und Mathematik ist der Förderverein.

#### 4. Wanderausstellungen

Der Förderverein entwickelte bislang zwei Wanderausstellungen:

- „Physik on Tour“: 24 interaktive Exponate zu den Themen „Schwingungen und Wellen“ sind seit 2003 von vielen Schulen und Institutionen ausgeliehen worden.
- „Nano on Tour“: Diese Ausstellung über Nanotechnologie wurde im Rahmen eines Interregprojekts gemeinsam mit den Universitäten Freiburg, Basel und Straßburg entwickelt. Als weitere Wanderausstellungen sind geplant: „Energie on Tour“ und „Magic Planet“ (Klimawandel).

#### 5. Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer

Für Lehrkräfte aller Schularten führt der Förderverein seit mehr als einem Jahrzehnt kostenlos regelmäßig Fortbildungen durch.

#### 6. Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Im Auftrag der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ (Berlin) und der IHK Südlicher Oberrhein (regionaler Netzwerkpartner) führt der Förderverein seit zwei Jahren Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher zur naturwissenschaftlichen Frühbildung durch.

#### 7. „Wunderfitze im Krankenhaus“ ist ein Projekt, bei dem der Förderverein kranke Kinder im Krankenhaus besucht und ihnen das eigene Experimentieren mit naturwissenschaftlichen Phänomenen ermöglicht wird. Das Projekt wird von einer Partnerorganisation jetzt auch im Elsass durchgeführt.

#### 8. Kinderbücher, die zum Lesen und Experimentieren einladen. „Die kleinen Weltraumforscher“ sind inzwischen auch ins Koreanische übersetzt worden. Alle Bücher werden in Kürze auch ins Chinesische übersetzt.

#### 9. Darüber hinaus führt der Förderverein gemeinsam mit anderen Institutionen Projekte für Schülerinnen und Schüler durch, z.B. zur Berufsorientierung.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Joachim Lerch

1. Vorsitzender

Förderverein Science und Technologie e.V.

Europa-Park-Str. 2

77977 Rust

[j.lerch@science-house.de](mailto:j.lerch@science-house.de)

Tel. 07822-3007 990

[www.science-days.de](http://www.science-days.de)